

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung **Professur für Energieinfrastrukturplanung**

Die Professur ist in der Fakultät für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme angesiedelt.

Bewerbungsfrist: 04.01.2026

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvo- raussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privat-rechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit ist durch eine Promotion nachgewiesen.

Sie verfügen zudem über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Planung von Infrastruktursystemen oder besitzen ein hervorragendes technisches Verständnis von Energiesystemen. Mindestens drei dieser fünf Jahre haben Sie außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet.

Fachkompetenzen

Sie verfügen über technische Fachkompetenz in der Planung von Energieinfrastrukturen, die Sie anhand eigenständig oder leitend durchgeführter Projekte in einer öffentlichen Institution, Forschungseinrichtung oder einem Unternehmen nachweisen.

Kompetenzen im Bereich der Planung erneuerbarer Energien (Erzeugung, Verteilung, Nutzung) belegen Sie durch eigenständig durchgeführte Projekte in einem Unternehmen oder einer Forschungseinrichtung.

Sie bringen Fachkenntnisse in der kommunalen Energieplanung (z.B. in der Wärmeplanung) mit und weisen diese entweder durch entsprechende Ausbildung oder durch Mitarbeit an solchen Projekten nach.

Wünschenswert sind zudem Fachkompetenzen in der raumwissenschaftlichen Planung (z.B. auf nationaler, regionaler oder kommunaler Ebene), nachgewiesen durch eigenständig durchgeführte Projekte in einem Unternehmen, an einer Hochschule oder einer Institution.

Ihr praktisches Know-how zeigt sich in mindestens einem der folgenden Bereiche: räumliche Planung der Energieinfrastruktur, nationale, regionale oder kommunale Energieplanung, Planung der Erzeugung, Verteilung und Nutzung erneuerbarer Energien, kommunale Wärmeplanung oder Management von Energieprojekten. Außerdem werden Kenntnisse in der Energiesystemmodellierung erwartet, und Fachwissen in der übergeordneten Infrastruktur- und Raumplanung im Kontext der Energiewende wird besonders geschätzt. Idealerweise haben Sie zudem Erfahrungen im Management internationaler Projekte im Energiebereich.

Forschungskompetenzen

Sie können Forschungskompetenz durch Drittmitteleinwerbung, Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten, wissenschaftliche Publikationen in begutachteten Fachzeitschriften und/oder die Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten nachweisen und

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: +49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Ramchandra Bhandari

T: +49 221-8275-2416

E: ramchandra.bhandari@th-koeln.de

haben darüber hinaus wissenschaftliche Erfahrungen in den Bereichen Energiesystemmodellierung, (räumliche) Energieplanung, Planung und Planungsverfahren von Energieinfrastruktur oder/und strategische Planung im Kontext der Energiewende.
Die genannten Kompetenzen belegen Sie durch die schriftliche und mündliche Darstellung eines Forschungskonzepts, in dem die Forschungsaufgabe, der aktuelle Wissensstand, die Zielsetzungen, Methoden und der Arbeitsplan klar strukturiert und formuliert sind.

Internationale Kompetenz

Ihre internationalen Kompetenzen umfassen sprachliche wie auch interkulturelle Fähigkeiten, die eine Zusammenarbeit mit diversen Kooperationspartnern ermöglichen. Während eine Befähigung für Englisch als Unterrichtssprache in interkulturellen Kontexten und auch für hybride Lehr- und Lernformaten vorausgesetzt wird (Nachweis durch einschlägige Erfahrungen oder alternativ Sprachtest), ist die umgangssprachliche Kenntnis einer weiteren Fremdsprache wünschenswert. Den Nachweis interkultureller Kompetenzen erbringen Sie durch Erfahrungen in der interkulturellen und/oder internationalen Kooperation in Ihrer bisherigen Laufbahn

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie besitzen die Fähigkeit, Wissen, Erkenntnisse und Zusammenhänge zielorientiert und situations- sowie adressatengerecht auszuwählen und zu vermitteln, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen und weisen dies durch die Qualität der Probearbeitsveranstaltung, das Lehrkonzept, vorhandene Lehrevaluationsergebnisse, sowie durch aufmerksames Zuhören, Blickkontakt, das Aufgreifen und Weiterentwickeln von Argumenten, Verständnis und Respekt im Umgang nach.

Da an der Fakultät insbesondere das didaktische Konzept des „forschenden Lernens“ umgesetzt werden soll, sind Erfahrungen mit dieser Lehrmethode besonders erwünscht.

Managementkompetenzen

Sie erfüllen die Anforderungen an Organisationskompetenz, strategische Kompetenz, Kommunikations-kompetenz, idealerweise nachgewiesen durch Erfahrungen im Projektmanagement, Erfahrung in leitenden Funktionen, Teilnahme an Führungsnachwuchsprogrammen/Führungstrainings, Übernahme von Leistungs-aufgaben, auch außerdienstlich und ehrenamtlich. Sie verfügen über die Fähigkeit, klare, umsetzbare Zielvorgaben zu definieren und Fortschritte systematisch zu überwachen, um Forschungs- und Lehrziele termingerecht zu erreichen.

Ein hoher Grad an organisatorischem Geschick ist notwendig, um innovative Ansätze in der Lehre und Forschung erfolgreich zu integrieren. Erfahrung im Change Management und in der Anpassung von Strukturen und Prozessen, insbesondere in einem dynamischen Umfeld wie dem Themengebiet der Energieinfrastrukturplanung, wird als besonders wertvoll angesehen. Ihre Managementkompetenzen sollten auch die Fähigkeit einschließen, Ressourcen effizient zu nutzen und strategische Allianzen mit externen Partner*innen zu bilden, um die Fakultät weiterzuentwickeln.

Soziale Kompetenzen

Sie sind eine Persönlichkeit, die in der Lage ist, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre mit anderen zusammenzuarbeiten, zuverlässig und arbeitsteilig zu agieren, sowie Empathie für die Situation anderer zu zeigen. Zu den Nachweisen hierfür zählen unter anderem: der Aufbau und die Pflege von Informations- und Kontaktnetzen, die Durchführung arbeitsteiliger Projekte im Unternehmen sowie mit externen Partnern, die Initiierung interdisziplinärer Projekte in Wirtschaft, Forschung oder Lehre, sowie die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen und Unternehmen und die aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Genderkompetenz wird als wesentlicher Bestandteil sozialer Kompetenzen vorausgesetzt. Sie sind in der Lage, in ihrer Lehre und Forschung geschlechtersensible Perspektiven zu berücksichtigen und zu integrieren, um ein inklusives und vielfältiges akademisches Umfeld zu fördern.

Sonstige Kompetenzen

Sie bringen die Bereitschaft und Fähigkeit zur kontinuierlichen persönlichen und fachlichen Motivation und Weiterentwicklung sowie zur Selbstreflexion und Kritikfähigkeit. Dies weisen Sie durch außerfachliche Weiterbildungen, Trainings und Zusatzqualifikationen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert
T: +49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Ramchandra Bhandari
T: +49 221-8275-2416
E: ramchandra.bhandari@th-koeln.de

nach. Veränderungsbereitschaft zeigt sich unter anderem durch die Übernahme neuer Aufgaben und das Erkunden anderer Arbeitsorte. Ein Interesse an fächerübergreifenden Themen und die realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sind ebenso wichtig. Außerdem Sie bringen Sie Eigeninitiative mit, um persönliche Stärken weiterzuentwickeln und Schwächen auszugleichen.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und einem strukturierten Gespräch festgestellt. Die persönliche Vorstellung wird durch ein Gespräch mit einem*r Personalpsychologen*in ergänzt.

Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert
T: +49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Ramchandra Bhandari
T: +49 221-8275-2416
E: ramchandra.bhandari@th-koeln.de

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Claudia Gippert, Tel. 0221/8275-3152 oder E-Mail: claudia.gippert@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebentätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: +49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Ramchandra Bhandari

T: +49 221-8275-2416

E: ramchandra.bhandari@th-koeln.de